

# Das Schachproblem

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **113 (1987)**

Heft 31

PDF erstellt am: **09.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

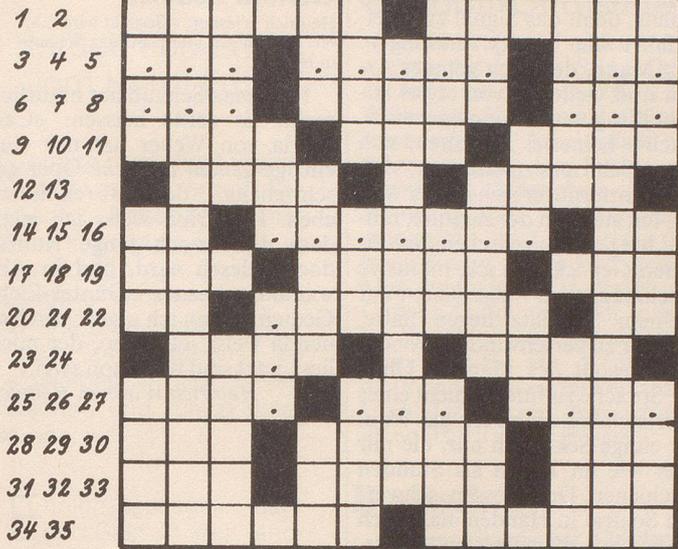
# Gesucht wird ...

Die kleine, zarte Frau mit dem streng gescheitelten Haar und den langen Korkenzieherlocken, die sie bis an ihr Lebensende tragen wird, hat nur ein einziges Buch geschrieben, das zuerst als Kurzgeschichte in drei Folgen für die verbreitete «National Era» gedacht war. Da das Thema die Leserschaft faszinierte und die Resonanz überwältigend war, setzte sie die Serie fast ein Jahr lang fort, bis schliesslich 45 Kapitel daraus wurden. Nach dem Erscheinen in Buchform wurden im ersten Jahr allein in England zwölf verschiedene Ausgaben herausgebracht. Heinrich Heine verglich das Buch mit der Bibel. Bis heute wurde das Buch in vielen Ländern der Erde immer wieder aufgelegt. Die kleine, zarte Frau mit den sieben Kindern wurde überall gefeiert und verehrt. Sogar Lincoln empfing sie im Weissen Haus. Als sie ihre kleine Hand in die riesige, knöchige des Präsidenten legte, fühlte sie sich wie ein Wurm, weil sie spürte, dass Lincoln überrascht war vom unscheinbaren Äussern der «Titanin». «So this is the little lady who made this big war? – Das ist also die kleine Dame, die den grossen Krieg gemacht hat?» soll er ausgerufen haben. Gemeint ist der amerikanische Bürgerkrieg. Die Story hat sich inzwischen verselbständigt und ist zum Mythos geworden. Am 22. September 1862 erliess Lincoln den historischen Aufruf, der allen Sklaven der Südstaaten die Freiheit verkündete. Dieser Aufruf war nicht zuletzt auf die sozialpolitische Bedeutung des einzigen Romans dieser einzigartigen Frau zurückzuführen. Die Bevölkerung von Andover brachte der Autorin einen Fackelzug mit dem Sprechchor: «God bless you! – Gott segne Dich!» Die Autorin glaubte bis zuletzt, dass sie nur das Instrument war, dessen Gott sich bedient hatte, um dies einzige Buch zu schreiben.

Wie heisst die Frau und wie der Titel ihres Buches?

hw

(Antwort auf Seite 38)



1 9 12 16 19 27  
 2 5 7 10 13 17 20 22 24 28  
 3 4 6 8 11 14 15 18 21 23 25 26 29

H.Sch.

## Unterbewusstsein

Waagrecht: 1 Rede, Redeweise, Beredsamkeit; 2 italienische Aufschnittwurst; 3 ???; 4 ?????; 6 ???; 7 Kartenwerk; 8 ???; 9 französischer Marschall (1802–69); 10 kurz für: Europa-Partei Luxemburg; 11 . . . beri, durch Vitaminmangel entstandene Krankheit; 12 griechischer Liebesgott; 13 Blutader; 14 kurz für: Herr; 15 ????????; 16 steht vor dem bündnerischen Moritz; 17 Teil eines Bühnenstücks; 18 Örtlichkeit, Raum, Magazin; 19 ärmelloses Kleid der Araber; 20 Autokennzeichen des Kantons Glarus; 21 durch Luft und Wärme austrocknen; 22 kurz für: Rang; 23 westeuropäisches Inselvolk; 24 altrömisches Obergewand; 25 Kuchengewürz; 26 ???; 27 ???; 28 Zürcher Städtchen am Pfannenstiel; 29 fragt nach dem Ziel; 30 künstliche Sprache; 31 Wenderuf der Segler; 32 Zirkusrund, Sportstadion; 33 Wurfspiess der Germanen; 34 die schnellen Schritte vor dem Sprung; 35 griechische Göttin der Weisheit.

Senkrecht: 1 einer der nordischen Hauptgötter; 2 lebendiger Zaun; 3 Zeitabschnitt, Epoche; 4 Bartfeind Nr. 1 (Mz.); 5 Herbstblume; 6 Stern erster Grösse im Orion; 7 ist vielfach eine Niete; 8 ???; 9 Nebenfluss der Theiss in Rumänien, oder «halb» Italia; 10 Gesetzgeber und Dichter im alten Athen (etwa 640–561 v. Chr.); 11 Reseda-Pflanze, deren Name auch ein Hund aussprechen kann; 12 Bezeichnung für die Mitgliedländer der alten Eidgenossenschaft (Mz.); 13 französischer Karikaturist (1819–79); 14 ländliche Siedlung; 15 seltener Name für: Bergdohle; 16 das Fell der Bärenrobbe; 17 iranische und kaukasische Langhalslaute; 18 russischer Mädchennamen; 19 fertig, vorbei; 20 veralteter Abschiedsgruss, auch Bube im französischen Kartenspiel; 21 Geister der birmanischen Volksreligion, Abkürzung für: national; 22 früherer Titel in der Türkei, heisst in England: bitten; 23 kurz für: Nationales Olympisches Komitee; 24 Ferienort über dem Walensee; 25 heisst auch Violine; 26 brausendes, rauschendes, klatschendes Dauergeräusch an den Küsten der Ozeane; 27 Christus-Initialen am Kreuz; 28 morgen ist auch noch einer; 29 die erschwindelte oder gestohlene Ware im Jargon der Gauner.

## Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 30

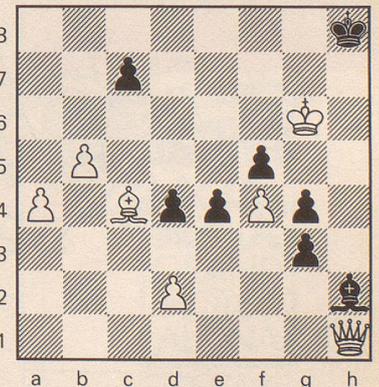
Das Gedächtnis nimmt ab, wenn man es nicht uebt!

Waagrecht: 1 wenn, 2 Wut, 3 Maat, 4 Alaun, 5 Taste, 6 Mittelgewicht, 7 Sais, 8 man, 9 shoe, 10 SO, 11 Strom, 12 es, 13 Nut, 14 Orn., 15 Krater, 16 Knaben, 17 Lei, 18 Agr., 19 AR, 20 nicht, 21 Ol, 22 ADAC, 23 Rha, 24 uebt, 25 Buehnenbilder, 26 Altai, 27 Beere, 28 Baer 29 Rex, 30 Alge.

Senkrecht: 1 Wams, 2 Akt, 3 Abab, 4 Elias, 5 Adula, 6 Nationalraete, 7 nuts, 8 Ute, 9 Char, 10 NE, 11 Stein, 12 Ni, 13 Lmt, 14 Ire, 15 Ungarn, 16 Schnee, 17 Eno, 18 Hab, 19 TW, 20 Monat, 21 IB, 22 Mais, 23 Rag, 24 Ulea, 25 Aschenbroedel, 26 Athos, 27 Iberg, 28 tête, 29 Gnu, 30 tree.

## Das Schachproblem

Die 1976 gegründete «Vereinigung der Schweizer Kunstschachfreunde» zählt zwar nicht riesig viele Mitglieder, kann aber auf die rege Tätigkeit jedes einzelnen pochen. Davon kann man sich überzeugen, wenn man ihre vierteljährlich erscheinende Zeitschrift «Idee und Form» zur Hand nimmt. Das heutige Problem von Hannes Baumann aus Dietikon, bei dem aus abgebildeter Stellung für Weiss ein Matt in drei Zügen gefunden werden muss, wurde dort in der Januarnummer als Original veröffentlicht, und der Komponist selbst definiert die Aufgabe mit dem Fachausdruck «Zanderthema». Das Motto lautet «hin, zurück und wieder hin». Wobei die den Schlüsselzug ausführende Figur aus lauter Heimweh im zweiten Zug genau wieder auf ihr Anfangsfeld zurückkehrt. Das nennt man präzise Ausgestaltung einer Idee! Und Ihnen dürfte jetzt auch die Lösung nicht mehr schwerfallen. Wie lautet sie?



j.d.

(Auflösung auf Seite 38)